

An die  
ACK - Hamburg  
Königstraße 54  
22767 Hamburg

## Informationen

### Veranstaltungsorte

Universität Hamburg  
West-Flügel, Raum 221  
Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg

Mennonitenkirche Hamburg-Altona  
Mennonitenstraße 20, 22767 Hamburg

### Anmeldung

Wenn möglich bis zum **20. Oktober 2010** bei der

### **Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hamburg**

Königstraße 54  
22767 Hamburg  
Tel 040 30620335  
Fax 040 30620339  
E-Mail: [info@ack-hamburg.de](mailto:info@ack-hamburg.de)  
<http://www.ack-hamburg.de>

### Weitere Adressen

### **Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen**

Fachbereich Evangelische Theologie  
Universität Hamburg  
Sedanstraße 19, 20146 Hamburg  
Tel 040 42838 3789, Fax 040 42838 4013  
E-Mail: [friedenskirchen@theologie.uni-hamburg.de](mailto:friedenskirchen@theologie.uni-hamburg.de)  
<http://www.theologie.uni-hamburg.de/afk/afk.html>

### **Mennonitenkirche Hamburg-Altona**

Mennonitenstraße 20, 22767 Hamburg  
Tel 040 857 112, Fax 040 8507069  
E-Mail: [thiessen@mennoniten-hamburg.de](mailto:thiessen@mennoniten-hamburg.de)  
<http://www.mennoniten-hamburg.de>

# Heilende Erinnerung in der Ökumene

Studientag

zur Versöhnung zwischen  
Lutheranern und Mennoniten

Samstag, 30. Oktober 2010



Universität Hamburg



Fachbereich Ev. Theologie  
Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen



Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hamburg

## Versöhnung zwischen Lutheranern und Mennoniten

In einem bewegenden Akt der Versöhnung während der Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes in Stuttgart (Juli 2010) haben Lutheraner und Mennoniten ihre Beziehungen auf eine neue Basis gestellt.

Eine internationale Studienkommission der beiden Weltbünde hatte sich von 2005-2009 auf die gemeinsame Aufarbeitung der gewaltvollen Geschichte konzentriert: „Für ein halbes Jahrtausend waren wir nicht nur durch theologische Meinungsverschiedenheiten aus dem 16. Jh. getrennt, sondern auch durch das Erbe der Gewalt aus jener prägenden Zeit. Auf lutherischer Seite hat es sowohl Verfolgung wie theologische Rechtfertigung für diese gewaltsamen Aktionen gegeben. Während die Täufer diese Verfolgung nicht erwidert haben, haben auch sie Lasten aus jener Zeit in ihren Erinnerungen...

Die kommenden 500-Jahr-Feiern der Reformation wecken Anstrengungen, sich mit den Wunden, die aus jener Zeit geblieben sind, zu beschäftigen“, so beschreiben die Generalsekretäre der beiden Weltbünde die Herausforderung.

In Stuttgart sind Lutheraner und Mennoniten gegenseitig neue Verpflichtungen eingegangen, denen wir uns in Hamburg stellen wollen. Da Mennoniten hier seit über 400 Jahren vertreten sind, bietet es sich an, gerade hier nach Möglichkeiten der Versöhnung zu fragen.

Keine religiöse Tradition ist gänzlich frei von der Versuchung, ihr Selbstbild auf Kosten anderer zu profilieren oder die eigene Geschichtsinterpretation für die einzig wahre zu halten. Daher soll gefragt werden, inwiefern die *gemeinsame* Erforschung der Geschichte als Voraussetzung zu heilender Erinnerung innerhalb unserer vielfältigen Beziehungen in der Ökumene werden kann, damit Versöhnung in Christus möglich wird.

Herzlich Willkommen zu Vorträgen und Diskussionen in der Universität sowie zum Abendmahlsgottesdienst in der Hamburger Mennonitenkirche!



## Programm

- 10.00 BEGRÜSSUNG – HINFÜHRUNG  
**400 Jahre Lutheraner und Mennoniten in Hamburg – eine bewegende und bewegte Geschichte**  
*Pastor Bernhard Thiessen, Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona*
- 10.30 **Versöhnung zwischen Lutheranern und Mennoniten – wie wurde das möglich?**  
*Rev. Dr. Larry Miller, Generalsekretär der Mennonitischen Weltkonferenz, Strasbourg*
- 11.30 Kaffeepause
- 12.00 BILATERALER DIALOG  
**Implikationen der gegenseitigen Verpflichtungen von Stuttgart 2010**  
  
**Eine lutherische Perspektive**  
*Hauptpastor Alexander Röder, Hauptkirche St. Michaelis, Hamburg*  
  
**Ein mennonitisches Beispiel: Die Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen**  
im Fachbereich Ev. Theologie der Uni HH  
*Pfr. Dr. Fernando Enns, Leiter der ATF*
- 13.00 Mittagsimbiss
- 14.00 MULTILATERALER DIALOG  
**Versöhnung zwischen Konfessionen – wie wird das möglich?**  
*Prof. Dr. Theodor Ahrens (Lutheraner)  
Pf. Moses Dogan (syrisch Orthodoxe)  
Pater Martin Löwenstein SJ (röm. Katholiken)  
Pastor Dr. Dietmar Lütz (Baptisten)  
Pastorin Corinna Schmidt (Mennoniten)  
Moderation: Pastorin Martina Severin-Kaiser, Geschäftsführerin der ACK Hamburg*
- 16.00 Kaffee und Kuchen  
in der Mennonitenkirche in Altona
- 17.00 **ÖKUMENISCHER ABENDMAHLSGOTTESDIENST**  
*Predigt: Prof. em. Dr. Theodor Ahrens, Institut für Missions-, Ökumene- u. Religionswissenschaften, Uni HH*

## Anmeldung

per Post mit diesem Abschnitt  
per Fax unter 040 - 306 20 339

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Studientag am 30. Oktober 2010 an.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift